



PRESSEMITTEILUNG des ALV M-V vom 28. April 2020

Möbelbörsen, Kleiderkammern und Tafelausgaben des ALV M-V wieder geöffnet

Zur Wiederaufnahme der sozialen Dienstleistungen des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern und zu den Folgen der Corona-Krise erklärt dessen Vorsitzender Jörg Böhm:

„Unsere Möbelbörsen, Kleiderkammern und Tafelausgaben haben bis auf wenige Ausnahmen landesweit wieder geöffnet“, erklärt Jörg Böhm, der Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

„Auch die soziale Beratung sowie die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung finden unter den besonderen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen nach Terminvereinbarung statt.“

Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die in den letzten Wochen fleißig Mund-Nasen-Schutz-Masken genäht haben. Wir hoffen nun, dass auch andere Bereiche des öffentlichen Lebens nach und nach die Arbeit wieder aufnehmen können. Es bleibt abzuwarten, welche Folgen die Pandemie insgesamt auf die Wirtschaft und unser Leben haben wird. Es ist aber davon auszugehen, dass die Zahl der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Frauen und Männer wieder ansteigen, die Hilfeangebote sowie öffentlich-geförderte Beschäftigung wieder an Bedeutung gewinnen und die Verarmung weiter Teile der Bevölkerung zunehmen wird, weil die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise weitreichend sein werden. Darüber und wie wir dem begegnen, brauchen wir eine öffentliche Diskussion.“

V.i.S.d.P. Jörg Böhm, Tel. 0176 – 20 522 612